

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

26.5.1863 (No. 141)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Dienstag den 26. Mai

1863.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein goldenes Medaillon mit Haaren; ein goldenes Armband; ein Zehnguldenschein; ein Regenschirm; ein Sonnenschirm (s. g. en-tout-cas).

## Bekanntmachungen.

Die Eröffnung der Telegraphenstationen Rippoldsau und Petersthal betreffend.

Die Telegraphenstationen Petersthal und Rippoldsau werden am 1. Juni l. J. für die Dauer der Badezeit mit beschränktem Tagesdienst wieder eröffnet werden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Spörin.

Die Eröffnung des Betriebs auf der neuen Bahnstrecke von Pforzheim bis Mühlacker betreffend.

Höherer Anordnung zufolge wird die neue Bahnstrecke Pforzheim—Mühlacker am 1. Juni l. J. für den Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Thiere- und Gütertransport dem regelmäßigen Betrieb übergeben werden.

Wir bringen dies zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen, daß die von obigem Tage an auf der genannten Bahnstrecke stattfindenden täglichen Fahrten, sowie deren Anschlüsse auf der Station Mühlacker an die Züge der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn aus dem mit 1. f. M. in Wirksamkeit tretenden Sommerfahrplan der Großh. Eisenbahnen, bezüglich dessen besondere Bekanntmachung ergehen wird, zu ersehen sind.

Karlsruhe, den 22. Mai 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Salzmann.

## Holzversteigerung.

Aus Großh. Wildpark werden an alten Einfriedigungsmaterialien gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

**Mittwoch den 27. d. M.:**

1125 Stück eichene Palisaden,  
16 Loose Dielen und Abfälle,  
350 Stück forlene Palisaden;

**Donnerstag den 28. d. M.:**

1725 Stück eichene Palisaden,  
20 Loose Abfälle.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Stuten-seer Allee am Kanal, am zweiten Tag auf der Linkenheimer Allee am Eingang in den Deutsch-neureuther Zehntwald, jedesmal Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Großh. Bezirks-Förster Eggenstein.  
v. Kleiser.

## Versteigerung älterer Zeitungen und Bücher.

**Dienstag den 26. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Zimmer Nr. 11 des Ständehauses eine größere Parthie älterer Zeitungen und Bücher an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1863.

Archivariat der II. Kammer.

Die bereits angekündigte

## Möbel-Versteigerung

in der Stephaniensstraße Nr. 72 ist verlegt auf

**Mittwoch den 3. Juni 1863,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr anfangend,

wobei namentlich vorkommt:

eine Garnitur mit gelbem seidnem Damastüberzug, bestehend in 2 Kanapees, 2 Fauteils, 6 Sessel, 2 Tabourets, 1 Holzstisch und 2 Paar Vorhänge, 1 Kanapee mit 2 Fauteils und 10 Stühlen, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 verschiedene Kanapees, 1 Flügel mit 6 Oktaven, 1 Auszugstisch für 24 Personen, 1 ovaler Theetisch und 1 Consolettisch von Mahagonyholz, 2 Schiffonniere, 1 nußbaumener Glaschrank, kleine Tische, 2 Kronleuchter, Spiegel, 2 große Bilder unter Glas, Kunstvereinsblätter ohne Rahmen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

## Chaise-Versteigerung.

**Montag den 1. Juni 1863,**

Vormittags 11 Uhr,

wird im Gasthause zum Kaiser Alexander eine gut erhaltene, solide, viersitzige Chaise gegen Baar-

zahlung öffentlich versteigert wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

**Serrenschmidt**, Gerichtstarator.

### Fahrnißversteigerung.

Aus einigen Verlassenschaften werden am

**Mittwoch den 27. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 45 der Karlsstraße Manns- und Frauenkleider und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Mai 1863.

**Löffel**, Waisenrichter.

### Holzversteigerung.

Heute, **Dienstag den 26. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Maximiliansau**, badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

**C. Thunes**.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

### Wohnung zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern (mit 6 Fenstern gegen die Straße) auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 33.

N. B. N. 3068. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober für eine kinderlose Haushaltung eine freundliche Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern nebst Dienerzimmer, Küche, Keller, sodann noch Stallung für 1—2 Pferde zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Bermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Et der Langen- und Fasanenstraße. Zu erfragen im Laden.

[**Dienstgesuch.**] Ein solides braves Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen

Geschäften unterzieht, wünscht auf das nächste Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 3 im untern Stock.

N. B. N. 3064. **Köchingesuch.** Es kann sogleich oder bis 1. Juni ein im Kochen erfahrenes Mädchen, welches aber auch die übrigen häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, in einer sehr kleinen Haushaltung gegen guten Lohn Aufnahme finden; sog. Verhältnis darf dieselbe jedoch keines haben.

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Stellengesuche.

Ein junger Mann von 22 Jahren, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht als Comptoirist placirt zu werden. Seine Ansprüche sind bescheiden und werden Briefe unter Chiffre G. A. Nr. 1234 durch das Kontor des Tagblattes befördert.

Ein solides, fleißiges Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres Amalienstraße Nr. 2 rechts, unten.

### Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, im Kleidermachen und im Weisnähen gut erfahren, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

### Wer ein Haus,

gut erhalten, nicht sehr groß, mit gewölbtem Keller versehen, und zwischen der Karls- und Adlerstraße gelegen (zum Bezug eines Theils, jedoch auf 23. Juli, längstens Oktober d. J.), sogleich zu verkaufen hat, möge seine Adresse gefälligst abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Anzeige.

**Nitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Ettlinger.**

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Bugarbeiten verfertige, sowie Neglige und Bughauben auf das Schönste und Billigste wasche.

**Alara Moser**, Modistin,  
wohnhaft Durlacherthorstraße Nr. 84.

### Alle Arten Sülsenfrüchte

in schöner und weichkochender Waare bei  
**Robert Vogel**,  
Mehl- und Victualienhandlung,  
Duerstraße Nr. 26.

**Kernseife**, prima, glattweise 17 fr. per Pfd.,  
 defgl. " marmorirt 16 fr. " "  
 defgl. 2da " 14 fr. " "  
**Oleinseife**, prima. . . . . 15 fr. " "  
**Falgseife**, " . . . . . 12 fr. " "  
**Sarzseife**, braune . . . . . 12 fr. " "  
**Palmölseife**, gelbe . . . . . 11 fr. " "  
 bei Abnahme von 5 bis 10 Pfunden billiger.  
**Aechte venetianische und Toiletteseifen**  
 billigt bei

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

Eine frische Sendung **Chocolade** der Compagnie française ist wieder eingetroffen und empfiehlt solche, wie auch seine selbst fabrizirten bestens  
**Karl Schneider**, Conditior,  
 Langestraße Nr. 131.

Feinste **Toilette- u. Badeschwämme**, sowie beste **Pferde- u. Wagenschwämme** sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**Conradin Haagel**,  
 Großh. Hoflieferant.

Albums, Passepartouts, Visitenkarten-Rahmchen, Patent- und Baroque-Rahmen in schöner Auswahl bei  
**F. X. Weißbrod, A. Stöck & Co.**  
 Kreuzstraße Nr. 12. Langestraße Nr. 42.

**Vogelfutter,**

Hanffamen, Kanariensamen, Vogelrübsamen, Magsamen, Haferfennen und Hirsen empfiehlt die Mehl- und Bistualienhandlung von  
**Robert Vogel**, Duerstraße Nr. 26.

**Ulmer Naturbleiche.**

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Nasse-bleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Beforgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.  
**Karl Ph. Ernst.**

**Ruhrer Steinkohlen**

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug aus den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus ausgezeichnetem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als vorzüglich bekannten Sorten zur Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **28. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen bezogen bedeutend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen verkauft von

**Wilh. Werntgen,**  
 vor dem Eitlingertbor.

NB. Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:  
**A. K. Nupp**, Kaufm., Blumenstraße Nr. 19,  
**F. X. Weißbrod**, Kaufm., Kreuzstraße Nr. 12.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantierten

**Staats-Lotterie,**

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind ganze Original-Loose zu fl. 7., Halbe zu fl. 3. 30 fr., Viertel zu fl. 1. 45 fr. und Achtel zu 53 fr. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

**A. Grünebaum,**  
 Allerheiligenstraße Nr. 69,  
 in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigegeben.

**Handschuhwascherei.**

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

**Am 15. Juni d. J.**

Ziehung des neuen

**Staats-Prämien-Anlehens,**

welches in seiner Gesamtheit **400,000** Gewinne, im Betrage von **13** Millionen **816,000** Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Frcs. **60,000**, 8 à **50,000**, 4 à **45,000**, 14 à **40,000**, 13 à **35,000**, 6 à **32,000**, 14 à **30,000**, 4 à **25,000**, 22 à **20,000**, 8 à **18,000**, 4 à **16,000**, 13 à **15,000**, **10,000** bis abwärts Frcs. **17.** niedrigster Gewinn.

1 Loos zur bevorstehenden Ziehung kostet fl. — 30 kr.  
 5 " " " " " " 2 — "  
 10 " " " " " " 4 — "  
 15 " " " " " " 6 — "

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, sowie die Ziehungslisten unentgeltlich und franco zugesandt durch

**J. M. Hollé jr.,**  
 Staatseffecten-Handlung in  
**Frankfurt a. M.**

### Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche, bei der keine schädlichen Substanzen angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallige Schaden, außer Wetzschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Luder**,  
Waldstraße Nr. 49.

### Codesanzeige und Danksagung.

Von tiefem Schmerz ergriffen, geben wir allen Bekannten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Kindes und Schwester, **Elisa Wüst**; es starb in Folge eines Herzleidens am 22. Mai in einem Alter von 6 Jahren 4 Monaten 15 Tagen.

Zugleich sprechen wir allen denen, welche ihm während seiner Krankheit so liebevoll beistanden, sowie der zahlreichen Begleitung zu seiner Ruhestätte unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

### Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters, Hofbibliothekdieners **Johann Ruf**, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir hiemit unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Die Hinterbliebenen.

### Einladung.

Da Mitte nächsten Monats — auf Anordnung unseres hochwürdigen Erzbischofs von Vicari zu Freiburg — durch den hochwürdigen Bischof Dr. Stahl von Würzburg (nach Apost. Besch. Kap. VIII, B. 14 bis 17) in hiesiger katholischer Pfarrkirche die Firmung gespendet werden soll, dessen Ankunft bis dahin erwartet wird, in ähnlichem Falle vor 7 Jahren aber von hiesigen kath. Bürgern bedauert wurde, von Ankunft und Empfang des Bischofs s. Z. keine Kenntniß erhalten zu haben, so ladet diejenigen kath. Bürger, welche Interesse hieran nehmen, ein: zu einer Besprechung hierwegen heute Dienstag Abend 8 Uhr im untern Lokal der Gastwirthschaft zum Kaiser Alexander (im Gastzimmer nächst dem Hofthor) sich einzufinden:

Ein katholischer hiesiger Bürger  
im Namen Mehrerer.

### Chor-Berein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Vorbe.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Mutter und Sohn**. Schauspiel in 5 Akten (in zwei Abtheilungen) mit freier Benützung des Bremer'schen Roman's: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Generalin von Mansfelt: Fräul. Könnenkamp, zur letzten Gastrolle.

Mittwoch den 27. Mai: Theater in Baden. **Gjar und Zimmermann**. Komische Oper in drei Akten, von Vorging.

Donnerstag den 28. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **So paßt's**. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen v. A. Hirsch. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Die Chestandsinvaliden**. Lustspiel in drei Akten, nach Duma-noir und Lafargue, von Julius Lehmann.

### Notizen für Mittwoch 27. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtkammergebiet: Versteigerung des Hauses Nr. 8 im innern Birkel im Geschäftszimmer des Notar Süß, innerer Birkel Nr. 33.  
" Löffel: Waisenrichter, Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr in der Karlsstraße Nr. 45.

### Karlsruher Rheinbahn.

Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6<sup>15</sup> 11<sup>15</sup> Morgens, 4<sup>45</sup> Nachm.  
" Mühlb. Thor " 6<sup>24</sup> 11<sup>24</sup> " 4<sup>52</sup> "  
Mann Abg. 7<sup>15</sup> 12 Morgens, 6<sup>15</sup> Abends.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15½	27" 8,5"	Nord	hell
23. Mai				
6 U. Morg.	+ 9	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 12½	27" 7"	Nordwest	"

### Gasuntersuchung der verfloßenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubiffuß.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubiff.
Mai 18.	22	7,1	10,2
" 20.	22	7,0	10,5
" 22.	22	7,1	12,2

Die städtische Controle:  
Prof. Dr. A. Seubert.

### Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten Stroh-Hüte empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Glas- und Porzellanwaaren-geschäft** aus der Lammstraße Nr. 6 in das Eckhaus der Zähringer- und Lammstraße, den Herren Gebrüder Leichtlin gegenüber, verlegt habe.

Mein fortwährendes Bestreben wird es sein, durch reelle und billige Bedienung mir das bisher geschenkte Zutrauen, für welches ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten und empfehle meine Artikel zur geneigten Abnahme.

**Louis Rein,**

Eck der Zähringer- und Lammstraße.

### Gegen jeden veralteten Husten,

gegen **Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen**, ist der von dem Medizinal-Rath Herrn **Dr. Magnus**, Kreis-Physikus in Berlin,

Preis:

die  $\frac{1}{4}$  Flasche 2 Thlr.,  
die halbe 1 Thlr.

approbirte

## Brust-Syrup

Preis:

die  $\frac{1}{4}$  Flasche 2 Thlr.,  
die halbe 1 Thlr.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz des Kehlkopfes und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Husten und bemerken wir, daß unser Fabrikat von dunkelbrauner Farbe in weißen Flaschen nur einzig und ganz allein von dem Herrn **Franz Schäffer** in **Karlsruhe** ächt verabreicht werden kann.

**Wilh. Mayer & Comp.** in **Breslau.**

## Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

**14,811** Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** r. r. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar:  $\frac{1}{4}$  Loose à fl. 6.,  $\frac{1}{2}$  à fl. 3.,  $\frac{1}{4}$  à fl. 1. 30 fr. und  $\frac{1}{8}$  à 45 fr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeltlich übersandt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

**Isidor Bottenwieser,**

Jahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigegeben werden.

## Geschäfts-Bücher jeder Art

von **Karl Kühn & Söhne** in **Berlin,**

Inhaber der Londoner Preismedaille 1862,

empfehlen zum Fabrikpreise

**Ludwig Erhardt,**

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,  
Erbprinzenstraße Nr. 31.

# Eine große Auswahl Herren-Strohhüte bei **Geschwister Bernauer.**

## Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der **großen Staats-Gewinne-Verloosung,**

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:  
ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000,  
5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 r. r.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

**Haupt-Depot bei  
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.**

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 r. r.

# Amalienbad Durlach. Bad-Gröfßnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß seine Badanstalt auf's Solideste hergestellt, bereits schon seit dem 1. Mai d. J. eröffnet ist und die Herren Hoflieferant Karl Arlety und Kaufmann C. P. Ernst die Gefälligkeit übernommen haben, einzelne Billete sowohl als ganze und halbe Abonnements um ermäßigte Preise abzugeben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**K. Weiß.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Askany v. Turin. Siehne von Delsberg. Dollmann v. Siegen. Wiebler, Kfm. v. Neckar-sulm. Topp, Kfm. v. Solingen. Dr. Mucke v. Tübingen.

**Englischer Hof.** Graf v. Hensch v. Wien. Marquis de Bibi v. Paris. Lislet m. Frau aus Amerika. Martin m. Frau v. Bern. Capit. Rent. v. Stuttgart. Stürmer, Fabr. v. Zürich. Baudrais, Kaufm. v. Paris. Levinsohn, Kfm. v. Hamburg. Nacht, Kfm. v. Göttingen.

**Erzprinzen.** General Tschelaieff v. St. Petersburg. Patentien, Direktor v. München. Kirsten, Kfm. v. Glauchau. Forstner, Kaufm. v. Chemnitz. Lang m. Frau v. Landau. Lipsius, Kfm. v. Glauchau. Mohrstedt, Kfm. von Leipzig. v. Mohl, Bundestagsgesandter v. Frankfurt. Wollkoff m. Frau v. St. Petersburg.

**Geist.** Gaumer mit Frau v. Ludwigsburg. Heißmann u. Becker, Kfl. v. London. Bertheimer, Weinhdl. v. Durbach. Eßer, Fabr. v. Fahr.

**Goldener Karpfen.** Schräther v. Hannover. Nies v. Ringolsheim.

**Goldener Adler.** Behrens, Kfm. m. Fam. u. Freise, Baumstr. m. Tochter v. Guffen. Burmenberg, stud. theol. v. Heidelberg. Pegele, Bierbrauer von Gmünd. Fenderle, Kfm. v. Wolfach. Müller v. Loffenau. Huber, Wirth v. Antogast. Kothe v. Breslau. Mühlstein, Kfm. v. Göttingen. Huber, Kunstmüller v. Mühlhausen. Ascher, Kfm. v. Stuttgart. Flum, Bürgermstr. v. Oberalpfen. Reis v. Darmstadt.

**Goldenes Schiff.** Brunswick, Grefrier mit Schwester v. Colmar. Levy, Kfm. v. Weisach.

**Grüner Hof.** Wirth, Secretär v. Heidelberg. Friedrich, Kfm. v. Bern. Meersbach v. Heilbronn.

**Hôtel Große.** Merwein mit Frau von Amsterdam. Knauth, Kfm. v. Bern. Mayer, Kfm. v. Aachen. Camp-hausen, Kfm. v. Düsseldorf. Tillmann, Kfm. von Grefeld. Kroppe, Kfm. v. Hönne. Koch, Kfm. v. Cannstadt. Bal-liner, Kfm. v. Lyon. Greisch, Kfm. v. Mannheim. Barl, Kfm. v. Freiburg. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Metz, Kfm. v. Heilbronn. Bühne, Kfm. v. Altona. Gros, Kfm. von Erwitte. Riffenski v. Dresden. Strauß, Kfm. v. Frank-furt. Frank, Kfm. v. Eberfeld. Probst m. Frau v. Langen-nau. Schilling, Kfm. v. Aachen. Mühlig, Kfm. v. Anna-berg. Grund, Kfm. v. Buchholz. Engisch, Kfm. v. Amsterdam.

**Prinz Max.** v. Leuzingen, General v. Moskau.

**Römischer Kaiser.** Köhler, Kfm. v. Göttingen. Brecht v. Heidelberg. Hausmann, Fabr. v. Hörter. Dauber, Fabr. v. Weinheim. Häfner, Buchdrucker v. Zweibrücken.

**Nothes Haus.** Bury, Kfm. von Hanau. Giani und Frau König v. Würzburg. Frau Jung v. Todtnau. Geis-gel, Kaufm. v. Prag. Merklinger, Buchhdl. von Leipzig. Mosbrugger, Bauinspektor v. Wertheim. Dürr, Kfm. von Basel. Braun, Techniker v. Baden. Krebs, Kaufm. von Zürich. Werner, Kfm. v. Hanau. Brandach, Kaufm. von Berlin.

**Weißer Bär.** Becher, Prof. von Frankfurt. Pötel, Kaufm. v. Paris. Fieg u. Abel, Baumstr. von Gernsbach. Bubeck u. Dieland, Kfl. v. Stuttgart. Carl, Kaufm. von Heilbronn. Baum, Oberspinner v. Hohenstetten. Ismantel, Forstaktuar v. München. Dehner v. Würzburg.

### In Privathäusern.

Bei Hofrath Kayser: Pfarrer Weyer m. Fam. v. Leimen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.